Annemarie Heibel

Jankel Adler (1895 – 1949)

Band I: Monografie



Inhalt

1	EINLEITUNG	1
2	FORSCHUNGSSTAND	. 7
2.1	Rezeption in Ausstellungskatalogen, Fachzeitschriften und Presse	7
2.2	Rezeption in Monografien	17
2.3	Rezeption im Katalog zur Retrospektive der Werke Adlers 1985/86 in Düsseldorf, Tel Aviv und Lodz	21
2.4	Frage nach Lehrern und der eventuellen künstlerischen Nähe zu Kollegen	27
	Von Adler formulierte Gedanken zur Kunst	34
2.5	Ziel und Aufbau der Monografie (Band I) und des Werkverzeichnisses (Band II)	37
	Erläuterungen zur Verwendung der Abkürzungen WV, S-WV, G, Abb. und zu den Parenthesen bei einigen Titeln	42
3	ZEITRAUM VON 1895 BIS 1920	45
	Kindheit in Polen, Ausbildung zum Graveur in Belgrad	45
	Ab 1913: Umzug nach Barmen, Ausbildung an der	
	Kunstgewerbeschule in Barmen bei Professor Gustav Wiethüchter	50
	Ab ca. 1918: Erste Kontakte zur Künstlergruppe Das Junge Rheinland	57
	Ende 1918: Rückkehr nach Polen und Gründung der Künstlergruppe Jung Jiddisch (Ying Yiddisch) in Lodz	
3.1	Expressive Werke Adlers – Orientierung an El Greco (1541 – 1614)	66
3.2	Publikation eines Gebetes und mehrerer Arbeiten Adlers in der Zeitschrift Jung Jiddisch.	72
3.3	Buchillustrationen	79
3.4	Artikel über Marc Chagall	86
3.5	Fazit aus Adlers Werk aus dem vorgestellten Zeitraum	87

4	ZEITRAUM 1920 BIS 1933: DEUTSCHLAND	97
4.1	Kontakte zu bildenden Künstlern, Theaterleuten und Dichtern in Berlin	97
	Gedicht von Else Lasker-Schüler: Jankel Adler	
	Bemühen um die Definition einer jüdischen Kunst	
	•	104
	Um ca. 1920: Wohnung in Barmen, Kontakte zu Künstlern in Düsseldorf und Köln	108
	Die Künstlerfreunde Franz Wilhelm Seiwert (1894 – 1933) und	-00
	Heinrich Hoerle (1895 – 1936)	110
	Umzug nach Düsseldorf, Kontakte zur Novembergruppe,	
	Freundschaft mit Otto Dix.	116
	1926 bis 1933: Reisen nach Polen und Mallorca, Atelier in	
	Düsseldorf, Flucht aus Deutschland	119
4.2	Arbeiten aus dem Zeitraum von 1920 bis 1933	122
	4.2.1 Zeitraum von 1921 bis ca. 1925: Stilelemente des Kubismus und Konstruktivismus, Anklänge an die Neue Sachlichkeit und	
	die Kunst Marc Chagalls	122
	4.2.2 Auswertung von Adlers Werk von ca. 1921 bis Mitte der 20er Jahre	145
	4.2.3 Stilwechsel ab ca. 1925/26: Entwicklung zu Figuren in	
	Klassischer Körperhaltung	149
	Bedeutung des Fotografen August Sander (1876 – 1964) für	
	den Stilwechsel	154
	4.2.4 Differenzierte Betrachtung der monumentalen	
	Figurenkompositionen	163
	4.2.4.1 Ab ca. 1926/27: Verstärkte Entwicklung zu einer	
	kreisenden und mäandernden Linienführung	
	4.2.4.2 Ab ca. 1932: Surreale Kompositionen	
4.3	Exkurs I: Motive des Fensters und des Spiegels	191
4.4	Exkurs II: Gedanken zu den Schattenwürfen und schemenhaften Figuren im Werk Adlers	198
4.5	Auswertung: Adlers Œuvre von Mitte der 20er Jahre bis 1933	202

	Orientierung an Ikonenmalerei	204
	Einschätzung der Bedeutungen von Pablo Picasso und Fernand	
	Léger für diese Werkphase Adlers	206
5	ZEITRAUM VON 1933 BIS 1940	227
5.1	Biografische Daten	227
	Zeitraum von 1933 bis 1936: Aufenthalte in Frankreich, Polen und Russland	227
	Einzelausstellung Jankel Adler. Retrospektive der Bilder von 1920 – 1935, Warschau und Lodz, 1935	231
	Zeitraum von 1937 bis 1940: Rückkehr nach Frankreich;	
	Aufenthalte in Paris und Cagnes sur Mer	237
	Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, Flucht Adlers aus Frankreich	241
5.2	Differenzierte Betrachtung der Gemälde aus den Jahren 1937 bis 1939	245
	Um 1937: Abstrakt-figurative Gemälde mit gerundeter Linienführung	246
	Zeitraum 1938/39: Stilvielfalt und gedämpfte bis melancholische Stimmung	247
5.3	Ergänzende Bemerkungen zu den Arbeiten auf Papier	257
5.4	Fazit aus Adlers Œuvre aus dem Zeitraum von 1933 bis 1940	258
	Vorgehen bei der chronologischen Einordnung der Werke in den Werkkatalog	259
6	ZEITRAUM VON 1940 – 1949: GROßBRITANNIEN	267
6.1	Zeitraum von 1940 bis Mitte 1943: Aufenthalt in Schottland	267
	6.1.1 Zwei Aussagen Adlers aus den Jahren 1942/43 zur Situation der Kunst	274
	6.1.2 Werke Adlers von 1940 bis Mitte 1943	
	6.1.3 Von Adler auf das Jahr 1940 datierte Arbeiten in grafischen und malerischen Techniken	280

		Ausstellungen 1941/43: Neue formale Mittel wie Rahmenzitate,
		Diptychen, Stilmerkmale des Futurismus – neue Inhalte wie
		Zeigen von Gefühlen, Kommunikation mit dem Betrachter285
	6.1.5	Formen der Abstraktion298
		Adlers abstraktes Formenvokabular zur Konstruktion von
	1	menschlichen Figuren312
6.2	Zeitrau	um von Mitte 1943 bis 1949: Wohnung in London und
	Aldbo	urne321
	6.2.1	Œuvre ab Mitte 1943: Paralleles Einsetzen von gegensätzlichen
		Stilmitteln, Interesse am Thema Metamorphose325
		Gedicht von George Barker: Sonnet to Jankel Adler (Sonett
	j	für Jankel Adler)330
	6.2.2	Ab ca. 1944: Parallele Entwicklung: Auseinandersetzung mit
		Volumen, Flächigkeit und den Ausdrucksmöglichkeiten von
		Konturen332
	6.2.3	Ab. ca. 1944/45: Parallele Entwicklung: Weiterführung der U-,
		V- und Bumerang-Formen als autonome Elemente eines Bildes;
		Verwendung von Blattformen in Stillleben338
	6.2.4	Ab ca. 1946: Parallele Entwicklung: Tendenz zu Transparenz
	1	und sich auflösenden Konturen; kleinteilige Farbelemente
	1	unterschiedlicher Form und Konturierung340
	6.2.5	Ab ca. 1947: Fortbestehen von Transparenz unter Einbeziehung
		spitzeckiger Formen; Darstellung anthropomorpher Figuren
	1	und Verwendung eigener Symbole349
	6.2.6	Ca. 1947: Umgang mit Konturen in zwei grafischen Sequenzen.356
	6.2.7	Ab ca. 1948: Von konturierten eckigen Formen bis zur
		Auflösung von Konturen zugunsten eines spontanen
		malerischen Farbauftrags360
	6.2.8	Ab. ca. 1949: Ungegenständliche Werke mit expressivem
		Duktus373
6.3	Auswe	ertung: Adlers Œuvre von 1940 bis 1949 in Großbritannien374
		el Hamburger: 'Flowering Cactus' In Memoriam Jankel Adler 377

7	RESUMEE 407
7.1	Stil und Inhalt – Wandlungen und Kontinuitäten407
7.2	Orientierungen Adlers an Werken zeitgenössischer Künstler416
7.3	Ausblick418
ANI	HANG421
I.	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen in der Monografie und im Werkkatalog
II.	Literaturverzeichnis
III.	Verzeichnis der Einzel- und Gruppenausstellungen (EA und GA) Jankel Adlers
IV.	Verzeichnis der verwendeten Dokumente (DokNummern)475
V.	Verzeichnis der Ölgemälde Adlers (WV-Nummern und S-WV-Nummern)
VI.	Verzeichnis der vorgestellten Werke Adlers in anderen Techniken als Öl: (G-Nummern)
VII.	Verzeichnis der vorgestellten Werke anderer Künstler, von Fotografien und Schemata (AbbNummern)
VIII	. Verzeichnis der Buchillustrationen Jankel Adlers 534
IX.	Verzeichnis von Gemälden bis 1933, die verschollen oder zerstört sind oder die als <i>entartet</i> beschlagnahmt wurden
X.	Verzeichnis von entwendeten Werken Adlers544
XI.	Verzeichnis der Werke, die Einfügungen von Buchstaben oder Zahlen aufweisen
XII.	Verzeichnis der Gemälde mit Darstellungen von Katzen und Vögeln
XIII	. Verzeichnis der Werke der Einzelausstellung Adlers in Warschau und Lodz, 1935
XIV	. Verzeichnis der Werke Adlers in den Einzelausstellungen der Galerie Annan, Glasgow, und der Galerie Redfern, London, 1943: 552

NAM	IENSVERZEICHNIS	599
NAC	HTRAG VON 2015	573
XVII	. Glossar: Begriffe der jüdischen Kultur	562
XVI.	Verzeichnis: Parallelen zwischen August Sanders fotografischem Werk Menschen des 20. Jahrhunderts und Adlers Werken in der entsprechenden Zeit	559
XV.	Grundlagen der Arbeit, Probleme bei der Ermittlung der Daten, methodisches Vorgehen	555